

Chronik zur Vorbereitung und Durchführung der Kampagne gegen Armut und für soziale Gerechtigkeit im VdK-Kreisverband Nordthüringen

Das Thema Armut, in letzter Zeit besonders der Altersarmut bewegt in Deutschland seit einiger Zeit nicht nur die Politik, die Sozialverbände, sondern vor allem betroffene Menschen, deren Zahl in unserem reichen Land immer mehr wird. Es ist kein theoretisches, sondern ein ganz praktisches Thema. Deshalb entschlossen sich der VdK Deutschland und unser Landesverband Hessen-Thüringen dieses in Vorbereitung der Bundestagswahlen 2013 in den Mittelpunkt einer Kampagne zu stellen. Die Politik war es, die mit den Hartz-Gesetzen Armut per Gesetz verordnete. Die Politik sollte in der Lage sein, dafür zu sorgen, dass sich die Schere zwischen Armut und Reichtum wieder schließt. Darüber zu diskutieren ist gerade die Zeit vor der Bundestagswahl die richtige Zeit. So meinen wir als Sozialverband VdK, aber auch andere Sozialverbände sowie die Gewerkschaften, die in Hessen-Thüringen uns unterstützen.

Auf dieser Seite möchten wir die Vorbereitung und Durchführung der Kampagne in einer Zeittafel dokumentieren.

- 19. September 2012 in Erfurt - Im Anschluss an die Plenardebatte im Thüringer Landtag hatte der Sozialverband VdK Hessen-Thüringen zu seinem 7. Parlamentarischen Abend eingeladen. Dabei diskutierten die Abgeordneten des Thüringer Landtags gemeinsam mit den Vertretern des VdK aktuelle sozial- und gesellschaftspolitische Fragen. Der Vize-Vorsitzendes des Landesverbandes, Dr. Claus-Dieter Junker, kündigte hier bereits auf Grund der Entwicklung in unserem Lande an, dass der Sozialverband VdK in Vorbereitung der Bundestagswahlen eine Kampagne gegen Altersarmut vorbereite.



Erste vorbereitende Zusammenkunft in Erfurt für Thüringen zur VdK-Kampagne gegen Altersarmut. © W-J Träger

- **07. November 2012, Erfurt** - Vertreter des Kreisverbände Thüringens trafen sich mit dem Landesvorsitzenden Hessen-Thüringen Udo Schlitt und der Geschäftsführer Thüringen Mathias Mollenhauer sowie Verantwortliche von der Landesgeschäftsstelle in Frankfurt/M. zu einer ersten Diskussionsrunde in Vorbereitung der für 2013 geplanten Kampagne gegen Altersarmut zu diskutieren. Unseren Kreisverband vertraten hier Monika und Wolf-Jürgen Träger aus Roßleben. Sie werden die Kampagne im Kreisverband koordinieren. Erfahrungen bringen sie aus ihrem Engagement für die alljährlich von der Aktion Mensch geförderte Aktion zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen mit.

- **10. November 2012 Artern** - Der Kreisverbandstag unseres VdK-Kreisverbandes Nordthüringen bekannte sich zu der Kampagne gegen (Alters)Armut und soziale Spaltung. Die Teilnehmer der Konferenz forderten Landrätin Antje Hochwind auf, sich im Kyffhäuserkreis für soziale Gerechtigkeit zu engagieren.

- **16. Januar 2013 in Erfurt** - Vize-Landesvorsitzender unseres Verbandes, Dr. Claus-Dieter Junker kritisiert zum Neujahresempfang des VdK scharf das Wachsen von Altersarmut und kündigt die VdK-Kampagne zu (Alters-)Armut und sozialer Spaltung an.

- **23. Januar 2013 in Frankfurt** - Vize-Präsident des VdK-Deutschland und Vorsitzender des Landesverbandes Hessen-Thüringen, Udo Schlitt (Foto rechts) gibt den offiziellen Startschuss zur Kampagne gegen (Alters-)Armut und sozialer Spaltung und kritisiert beim Neujahrsempfang scharf die Politik des Sozialabbaus. Er betont, dass die Kampagne vor allem durch die mehr als 230.000 Mitglieder in den 1.200 Ortsverbänden in ganz Hessen und Thüringen getragen wird.



- **07. Februar 2012 in Grünberg** - Die Vorsitzenden der Bezirksverbände des VdK-Landesverbandes Hessen-Thüringen verständigen sich über die Durchführung der Kampagne gegen (Alters)Armut und soziale Spaltung in Vorbereitung der Bundestagswahlen und sind sich einig, dass dabei dem Engagement der über 1200 Ortsverbände bei Gesprächen vor Ort besonderes Gewicht zukommt. Unseren Bezirksverband Thüringen Nord vertrat Bernd Reiber.

- **06. März 2013** - Die Präsidentin des VdK Deutschland Ulrike Mascher fordert eine Kehrtwende in der Steuerpolitik der Bundesrepublik, die eine gerechtere Vermögensverteilung ermöglicht. Das erklärte Ulrike Mascher Deutschland, anlässlich des im Bundeskabinett verabschiedeten 4. Armuts- und Reichtumsberichts, aus dem hervorgeht, dass die Kluft zwischen Arm und Reich weiter wächst.

- **06. März 2013** - Der Sozialverband VdK Hessen-Thüringen sieht sich durch die Diskussion um den heute vom Bundeskabinett gebilligten Armuts- und Reichtumsbericht in seiner Warnung vor einer immer weiter voranschreitenden tiefen Spaltung der Gesellschaft bestätigt. Der Landesvorsitzende des Sozialverbands VdK Hessen-Thüringen, Udo Schlitt, beanstandete, dass kritische Aussagen zu den Bereichen Niedriglohn und Einkommensunterschiede stark abgeschwächt wurden.

- **11. März 2013** - Zur Kreiskonferenz bestärkten Kreisverband und Ortsverbände ihren Willen zur Gestaltung der Kampagne für soziale Gerechtigkeit.

- **27. April bis 12. Mai 2013** - im Rahmen der Initiativen um den Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen erklärten die Mitglieder, dass Inklusion nicht ohne Soziale Gerechtigkeit zu erreichen sei. Bundestagsabgeordneter und Schirmherr der Aktion im Kreisverband, Steffen Claudio Lemme versicherte, den Verband dabei mit ganzer Kraft zu unterstützen.

- **22. Mai 2013** - Zweite Beratung zur Gestaltung der Kampagne für den Bereich Thüringen in Erfurt. Unseren Kreisverband vertraten hier Jürgen und Birgit Korte.



Birgit Zörkler, Bezirksgeschäftsführerin und Dietmar Buchardt, stv. Kreisvorsitzender zur Beratung in Grünberg. © Ch. Fliegner

- **25. Mai 2013** - Vorsitzende der Kreisverbände kamen einer Einladung des Landesvorstandes ins Sporthotel Grünberg zur Beratung und Erfahrungsaustausch nach. Im Vordergrund stand dabei ein Referat von Philipp Stielow, Abteilungsleiter Soziales, Recht und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema "Die VdK Kampagne gegen Alters-(Armut) und soziale Spaltung 2013. Dabei verwies er auf das bisher sehr gute Anlaufen der Kampagne.
- **29. Mai 2013** - Gemeinsame Pressekonferenz von DGB-Chef Hessen-Thüringen Stefan Körzel und VdK-Landesvorsitzenden Udo Schlitt in Wiesbaden zum Problem der wachsenden Altersarmut, wobei zugleich die Forderungen des DGB und VdK vorgestellt wurden.